

du calcinirest in diesem Ofen alle Geister / umb hernach zu solvieren und distilliren / so wir diesen Ofen nicht hätten / so würden wir nichts außrichten mögen / in diesem Ofen verkehren sich alle Elixiren oder fixe Dehle in den Stein der Weisen / und wiße mein Kind / das wofern du diesen Ofen nicht hättest / würdestu in der Kunst nicht mögen arbeiten / ob du gleich aller Philosophen Kunst hättest. Darumb halten alle Philosophi ihre Ofen verborgen / als das mehriste secret, denn ohn diesen Ofen mag man zum Stein nicht gelangen / derhalben haben sie diesen Ofen genant den heimlichen Ofen der Philosophen und tripus oder firmus calidus oder stercora, und mit vielen andern Nahmen / hier zu lang zu erzehlen

## C A P. XIII.

## Vom Cementir - Ofen

## N. 9.

Der Cement - Ofen muß oben rund und dick seyn / überall zu / und oben in der runden Kappen müssen 4. oder 5. Löcher seyn / so weit das man darein einen kleinen Finger stecken möge / da die Luft durch gehet / in der Mitten deß Ofens soll ein Rad seyn / mit viel Löchern / auf einem Stern ruhend / dar die Flamme wieder bricht / und auf dem Rade 3. Zähne / darauf der Ziegel stehe / damit ihn die Flamme nicht berühren könne / auf der Seiten im Ofen / über dem Rade soll ein vier-ecket Loch seyn umb den Ziegel einzusetzen / welches denn wieder muß verstopfft werden / mit ei-

nem